

## Kongress Armut und Gesundheit 2020 Call for Abstracts Themenfeld „Menschen in Arbeitslosigkeit“

Sehr geehrte Interessierte,  
sehr geehrte Kolleg\*innen,

mit dem thematischen Call for Abstracts rufen wir Akteur\*innen aus der Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft dazu auf, das Themenfeld „Menschen in Arbeitslosigkeit“ auf dem Kongress Armut und Gesundheit 2020 durch eigene Beiträge inhaltlich mitzugestalten.

Im Zeitraum vom **8. bis 10. März 2020** wird der 25. Kongress, wieder an der Technischen Universität Berlin stattfinden. Bezugnehmend auf den Internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wird, werden genderspezifische Fragestellungen im Fokus stehen. Unter dem Motto „**POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS**“ knüpfen wir an die Diskussionen der letzten Jahre um den Health in All Policies-Ansatz und die politischen Gestaltungsspielräume an.

Das [Diskussionspapier](#) zum diesjährigen Motto und alle Informationen zur [Einreichung](#), den [Veranstaltungsformaten](#) und dem [Auswahlverfahren](#) haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.

---

### Thematischer Call for Abstracts „Menschen in Arbeitslosigkeit“

Nachfolgende Themen und Fragestellungen wurden vom [Programmkomitee des Themenfeldes Menschen in Arbeitslosigkeit](#) für den kommenden Kongress als besonders bedeutsam herausgestellt.

- **Gesundheitsförderung von arbeitslosen Menschen in der Lebenswelt Kommune:** Wie kann Transparenz bei der Vielzahl an Maßnahmen, die sich aus dem Präventionsgesetz herausgebildet haben, hergestellt werden? Wie kann das Ziel eines integrierten und kommunal vernetzten Vorgehens erreicht werden?
- **Angebote für arbeitslose Menschen im Quartier:** Welche Zugänge zu Gesundheitsförderung werden z.B. über Arbeitslosenzentren oder Nachbarschaftseinrichtungen ermöglicht?
- **Aktuelles aus dem Verzahnungsprojekt des GKV-Spitzenverbandes, der Bundesagentur für Arbeit und der kommunalen Spitzenverbände und dem Modellvorhaben „rehapro - Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation“**

- **Gesundheitsfördernde Gestaltung der Sozialgesetzgebung:** In der Politik wird seit einiger Zeit über die Zukunft von Hartz IV debattiert. Noch in diesem Jahr ist zudem mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu Sanktionen zu rechnen. Wie sollte die Sozialgesetzgebung künftig gestaltet werden, die die Gesundheit(sförderung) der Bevölkerung und insbesondere die Gesundheit von arbeitslosen Menschen im Blick hat?
- **Empowerment und Partizipation im Kontext von Arbeitslosigkeit**
- **Resilienz:** Psychosoziale Gesundheit erhalten und wiedererlangen

**Auch hier nicht genannte Themen, die sich mit gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen und zum Motto des Kongresses passen, können eingereicht werden.**

Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) sind dazu eingeladen, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte aus dem Themenfeld „Menschen in Arbeitslosigkeit“ im Rahmen zweier Formate vorzustellen:

- Science Slam "Wissenschaft für Alle", ausgerichtet von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) in Kooperation mit dem Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH). Das studentische Programmkomitee berät und unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung der Beiträge als Slam.
- Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“, ausgerichtet vom Fachbereich Studierende der DGPH.

Bitte leiten Sie den Call for Abstracts auch an Interessierte weiter und veröffentlichen ihn in Ihren Medien! Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team

**Beginn der Einreichung:** 18. Juli 2019

**Ende der Einreichung:** 30. August 2019

**Rückmeldung zur Einreichung:** November 2019

**Reichen Sie Ihr Abstract hier ein:**

<https://kongress.armut-und-gesundheit.de>

**Weitere Informationen** finden Sie unter:

[www.armut-und-gesundheit.de](http://www.armut-und-gesundheit.de)

**Bei Fragen wenden Sie bitte an das Kongress-Team:**

[kongress@gesundheitbb.de](mailto:kongress@gesundheitbb.de); Tel.: 030 44 31 90 73